

Name der kandidierenden Person	Email (für Rückfragen)	
Manuela Rottmann	buero-rottmann@gruene-frankfurt.de	
These/Thema	Antwort	Anzahl Zeichen
1. Verkehr	Abbau von Hindernissen für den Fußverkehr und Ausbau des Radwegenetzes, mehr Sicherheit für Kinder und Senioren auf der Straße, Ausbau des Car-Sharings auch in den äußeren Stadtteilen, so dass jede/r ohne eigenes Auto ein Auto nutzen kann. Klimaneutraler und barrierefreier Nahverkehr bis 2030. Kein Ausbau von A3 und A5. Verlängerung der Straßenbahn von Schwanheim nach Höchst und der heutigen Linie 11 in den Höchster Bahnhof prüfen.	437
2. Wohnen	Für bezahlbares Wohnen will ich beschleunigen, was schneller geht: Baugebiete wie Bonames Ost oder Hilgenfeld bis Mitte des Jahrzehnts umsetzen, auf teure Stellplätze verzichten, Innenentwicklung mit Qualität durch Anreize fördern. Den dramatische Schwund geförderten Wohnraums stoppen, neue Bestände schaffen und dauerhaft sichern. Wir brauchen mehr Tempo und praxisnahe Förderung von Sanierungen, damit die Nebenkosten bezahlbar bleiben.	439
3. Kultur	Eine transparente und zukunftsfähige Kulturförderung, regelmäßiger Dialog mit Kulturschaffenden und bessere Rahmenbedingungen für die künstlerische Tätigkeit in unserer Stadt. Die Vision vom Kulturcampus Bockenheim endlich zur Wirklichkeit machen mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, dem FrankfurtLAB und dem Offenen Haus der Kulturen. Räume für Kunst und Kultur sichern und schaffen.	400

4. Bildung	Die Sanierung unser Schulen deutlich beschleunigen. Serielles Bauen und Sanieren hat sich beim KiTa-Bau bewährt. Planungen und Grundstücksauswahl dürfen nicht immer wieder in Frage gestellt werden. Der Ausbau des Angebots und die Verbesserung der Qualität der Kinderbetreuung haben für mich den gleichen Stellenwert wie die Absenkung der Beiträge. Schüler*innen der 9. Klassen werde ich mehr Zugänge zum Ehrenamt im Stadtteil und damit zu Erfahrungen außerhalb der Schule ermöglichen.	485
5. Klima	Frankfurt bis 2035 klimaneutral heißt: Schutz unserer Zukunft und ein bezahlbares, gutes Leben für alle in Frankfurt. Mit mir wird Frankfurt Modellstadt für nachhaltiges Bauen. Weniger Beton, mehr Stadtgrün auf Plätzen, Dächern und Fassaden. Ausbau von Photovoltaik, Wasserrückhaltung in der Stadt, Nutzung von Abwärme. Halbierung der Abfälle in Frankfurt, und deutlich weniger Müll auf unseren Straßen und Plätzen in den nächsten fünf Jahren.	443
6. Sicherheit	Sicherheit für alle: Verletzliche Gruppen wie queere Menschen und diejenigen Frankfurter*innen, die von Rassismus und Antisemitismus besonders bedroht sind, haben mich als Oberbürgermeisterin an ihrer Seite. Mit einem Gesamtpaket aus Hilfen, stärkerer Steuerung und Unterstützung für Gewerbetreibende und Gastronomie werde ich dafür sorgen, dass die Menschen sich u.a. im Bahnhofsviertel wieder gerne aufhalten, gerne dort leben und arbeiten.	442
7. Soziales	Bezahlbare Mobilität durch Bezuschussung des 49-Euro-Tickets zu einem 25-Euro-Ticket für die Inhaber*innen eines Frankfurt-Passes. Sicherung und Ausbau der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Barrierefreiheit im Nahverkehr und auf den Straßen, wohnungsnah Grünflächen, damit Senioren möglichst lang selbstbestimmt im eigenen Wohnumfeld leben können. Ausbau der Energieberatung für Mieterinnen.	392